



Aus dem NWJV

Mitgliederbefragung: Die Zukunft des Judo-Sports in NRW 2

Sportgeschehen

Mathilda Niemeyer für den Felix Award nominiert 4

Förderprogramme

Übungsleitungs-Offensive: Aufstockung um 250.000 Euro 5

„Talente von heute – Führungskräfte von morgen!“ 5

„Kinder & Jugend in Bewegung“: Neues RVR-Förderprogramm 6

Landesinitiative Europa-Schecks 2027 7

Informationen, Ausschreibungen und Termine

Erweitertes Führungszeugnis jetzt auch digital 8

Judo-Termine in NRW 10

Wichtige Termine zum Jahreswechsel 11

NWJV-Medien 11

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Allee 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, LSB NRW, Sportjugend NRW, DOSB, RVR, Staatskanzlei NRW

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



2026 - Judo in NRW: Deine Perspektive
Die große Mitgliederumfrage

JUDO IN NRW

Die Zukunft des Judo-Sports in NRW

Arbeitsgruppe „Nachwuchsgewinnung“ startet größte Mitgliederbefragung in der Geschichte des NWJV

- Wie gewinnen wir neue Mitglieder für unsere Vereine?
- Wie begeistern wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene langfristig für den Judo?
- Und welche Herausforderungen beschäftigen unsere Vereine aktuell besonders?

Mit diesen Fragen wird sich die neu gegründete Arbeitsgruppe Nachwuchsgewinnung unter der Leitung der Vizepräsidentin Jenny Frey beschäftigen. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, tragfähige Konzepte und konkrete Maßnahmen zu entwickeln, um die Nachwuchsgewinnung und -förderung im Verband und in den Vereinen nachhaltig zu stärken.

„Doch bevor Lösungen erarbeitet werden, möchte die Arbeitsgruppe zunächst zuhören. Die besten Ideen entstehen dort, wo Judo täglich gelebt wird: auf der Matte, in den Vereinen, bei Wettkämpfen, in Elterngesprächen und in der ehrenamtlichen Vereinsarbeit.“

Keine Konzepte am Schreibtisch

Die Arbeitsgruppe hat sich bewusst dafür entschieden, nicht sofort mit der Konzeptentwicklung zu beginnen. Stattdessen sollen die Erfahrungen und Bedürfnisse der Menschen im NWJV die Grundlage aller weiteren Überlegungen bilden. Nur wer die tatsächliche Situation in den Vereinen kennt, kann Maßnahmen entwickeln, die praxistauglich sind und einen echten Mehrwert schaffen.

Eure Meinung zählt

Ob langjähriges Vereinsmitglied, Judo-Neuling, engagiertes Elternteil oder Vereinsvorstand: Jede Perspektive ist wichtig.

Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie dabei,

- die Bedürfnisse unserer Vereine sichtbar zu machen,
- Herausforderungen frühzeitig zu erkennen,
- erfolgreiche Ideen zu sammeln,
- zukünftige Konzepte und Projekte gezielter auszurichten und
- die Nachwuchsgewinnung im Judosport nachhaltig zu stärken.

Die Teilnahme an der Umfrage dauert nur wenige Minuten, leistet aber einen wertvollen Beitrag für die zukünftige Entwicklung unseres Sports.

Hier geht es zur Umfrage: [2026 - Judo in NRW: Deine Perspektive – Formular ausfüllen](#)





Mathilda Niemeyer für den Felix Award nominiert

Newcomerin des Jahres

Zum Abschluss des Sportjahres würdigt das Land gemeinsam mit dem Landessportbund NRW herausragende Persönlichkeiten des nordrhein-westfälischen Spitzensports mit den Felix Awards. Wer die begehrte Auszeichnung erhält, können Sportfans ab sofort bis zum 3. November bestimmen. Die Gewinner werden am 27. November bekannt gegeben.

Zur Wahl als „Newcomerin des Jahres“ ist auch Mathilda Niemeyer vom 1. JJJC Hattingen nominiert. Die 20-Jährige wurde im Juni in Duisburg Deutsche Meisterin und gewann zuletzt die Goldmedaille beim Judo Grand Prix in Lima. Im vergangenen Jahr holte sie die Silbermedaille bei den Junioren-Weltmeisterschaften.

[Hier geht es zur Abstimmung](#)

Foto: IJF/Gabriela Sabau

Übungsleitungs-Offensive: Aufstockung um 250.000 Euro

Die Übungsleiter-Offensive des Landes erhält zusätzliche 250.000 Euro. Es werden ca. 700 weitere Ausbildungen zu ÜL und Trainer/innen gefördert. Bis zu 500 Euro je Maßnahme können übernommen werden. Dazu zählen Qualifizierungsmaßnahmen zum Erwerb einer Lizenz im System des DOSB, des LSB NRW und seiner Sportjugend oder der Sportfachverbände in NRW.

Anträge können ab sofort über das Förderportal des LSB gestellt werden. Es ist doppelte Eile geboten: Zum einen dürfte die Nachfrage hoch sein und die Anträge werden nach ihrem Eingang im Förderportal bearbeitet, zum anderen muss eine Antragstellung in diesem Jahr erfolgen. Gefördert werden Maßnahmen, die vom 01.01.2026 - 31.12.2026 stattgefunden haben oder stattfinden.

Zur Erinnerung: Alle die bereits einen Antrag gestellt haben, sollten nicht vergessen den Teilnahmenachweis und die Rechnung im Förderportal hochzuladen.

[Weitere Informationen](#)

„Talente von heute – Führungskräfte von morgen!“

Die Ausbildung „Talente von heute – Führungskräfte von morgen!“ richtet sich an junge Menschen, die in Stadt- und Kreissportbünden, Fachverbänden und/oder in ihren Sportvereinen ehrenamtlich aktiv sind. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten Interesse an einer späteren Führungsposition in diesen Organisationen haben oder diese bereits innehaben.

Bewerbungen können im Zeitraum vom 05.10 bis 15.11.2026 eingereicht werden.

[Weitere Informationen](#)

„Kinder & Jugend in Bewegung“: Neues RVR-Förderprogramm für Spiel-, Sport-, und Bewegungsprojekte

Mehr Bewegungsmöglichkeiten – für mehr Kinder und Jugendliche: Das Förderprogramm „Kinder & Jugend in Bewegung“ des Regionalverbandes Ruhr (RVR) unterstützt kommunale Projekte, die Kindern und Jugendlichen im Ruhrgebiet niedrigschwellige Zugänge zu Bewegung, Spiel und Sport eröffnen. Hintergrund ist, dass junge Menschen, insbesondere in sozial herausgeforderten Quartieren, stark unterschiedliche Voraussetzungen für außerschulische Bildungs- und Bewegungsangebote vorfinden.

Deshalb fördert der RVR neue oder ausgebauten Projektideen mit klar umrissenen Inhalten, die im Ruhrgebiet umgesetzt werden, noch nicht begonnen haben und eine Laufzeit von maximal zwölf Monaten aufweisen, mit 2.000 bis 4.000 Euro pro Projekt. Die Förderung erfolgt als Fehlbedarfsfinanzierung und kann Honorare, Sportmaterialien, Miet- und Nutzungskosten, Sachkosten sowie Fahrtkosten umfassen. Nicht förderfähig sind laufende Betriebskosten, bauliche Investitionen und bereits begonnene Maßnahmen. Antragsberechtigt sind Mitgliedskommunen des RVR, öffentliche Träger und gemeinnützige juristische Personen wie Sportbünde, Jugendhilfeträger, Ganztagssträger, Vereine und Stiftungen.

Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand festgelegter Kriterien. Berücksichtigt werden insbesondere der Bewegungs- und Sportbezug, die Teilnehmerzahl, die Zielgruppenpassung (6-16 Jahre), der Bildungsanteil sowie Dauer und Regelmäßigkeit. Regionale Bezüge können ergänzend positiv bewertet werden. Die Antragstellung erfolgt digital **bis zum 31. Dezember 2026**; geförderte Projekte müssen im Bewilligungsjahr starten und bis zum 30. Juni des Folgejahres abgeschlossen sein.

[Weitere Informationen](#)



Landesinitiative Europa-Schecks 2027

Das Jahr 2026 hat erneut gezeigt: Die Landesinitiative Europa-Schecks gibt dem breiten Europa-Engagement in Nordrhein-Westfalen Rückenwind. 2026 wurden zu den fünf Stichtagen über 450 Bewerbungen eingereicht, von denen 250 eine Zusage erhalten haben.

Die Landesregierung stellt 2027 wieder eine Million Euro für Aktivitäten zur Verfügung, die sich vielfältig für die europäische Idee einsetzen, den Europagedanken in der Zivilgesellschaft stärken und Wissen über Europa und die Europäische Union vermitteln. Die Europa-Schecks unterstützen ausgewählte Projekte mit inhaltlichem Europaschwerpunkt mit bis zu 25.000 Euro.

Wir laden alle Akteurinnen und Akteure aus der Zivilgesellschaft, aus Schulen und Bildungseinrichtungen sowie die kommunale Familie aus Nordrhein-Westfalen ein, sich mit ihren vielfältigen Projektvorschlägen um einen Europa-Scheck zu bewerben:

Die Antragstellung für 2027 ist seit dem 1. Oktober 2026 geöffnet. Die erste Bewerbungsfrist für Europa-Scheck-Projekte 2027 ist der 1. Dezember 2026.

Nähere Informationen auf der Website <https://mbeim.nrw/europa-schecks>

Wenn ein Projekt in den Europawochen (Mai 2027) geplant wird, ist eine Antragstellung zum Stichtag 1. Dezember 2026 oder 1. Februar 2027 möglich.

Die Teilnahmebedingungen 2027 wurden aufgrund der Rückmeldungen und Erfahrungen leicht angepasst. Es empfiehlt sich vor Antragstellung unbedingt die aktualisierten Teilnahmebedingungen zu lesen.

Die wichtigsten Anpassungen sind:

- 1. Konkretisierung der Auflistung der nicht erstattungsfähigen Kosten**
- 2. Konkretisierung der Pauschalen für Verpflegung und Übernachtung**
- 3. Wegfall des Unterschriftendokuments**

Erweitertes Führungszeugnis jetzt auch digital: Was das für Sportvereine und Trainer/innen bedeutet

Seit dem 1. Oktober 2026 kann das erweiterte Führungszeugnis nicht nur digital beantragt, sondern auch digital als pdf ausgestellt werden. Für Sportvereine ergibt sich dadurch ein erleichterter Zugang, der im Sinne des Kinderschutzes genutzt werden kann. Ein Überblick.

Mehr als acht Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland sind Mitglied in einem Sportverein. Während es für sie im Sport vor allem um Spaß und Bewegung geht, sind Kinder im Sport eine Gruppe, auf die es besonders zu achten gilt. Im Sport herrscht eine besondere Nähe zwischen Erwachsenen und Kindern. Durch das wöchentliche Training können Trainerinnen und Trainer zu wichtigen Bezugspersonen für die Minderjährigen werden, denen sie vertrauen – sowohl beim Sport als auch privat als Person und Vorbild.

Damit einher geht eine besondere Verantwortung für Trainerinnen und Trainer im Kinder- und Jugendsport. Sie müssen Regeln im Umgang mit den jungen Sportlerinnen und Sportlern beachten, um sicherzustellen, dass keine Grenzen überschritten werden und dass sich alle wohl fühlen. Für Sportvereine ist es wichtig zu wissen, ob sie einer Trainerin oder einem Trainer im Vereinsalltag junge Menschen anvertrauen können oder ob die Person in der Vergangenheit ggfs. Straftaten begangen hat, die gegen ein Engagement sprechen könnten.

Eine Maßnahme, um als Verein den Kinder- und Jugendschutz zu gewährleisten, ist es, von Trainerinnen und Trainern, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder das tun sollen, ein erweitertes Führungszeugnis (erwFZ) einzufordern.

Das erweiterte Führungszeugnis gibt Auskunft darüber, ob eine Person wegen Kinder- und Jugendschutz relevanten Delikten vorbestraft ist. Dabei werden im Fall von Sexualdelikten auch Verurteilungen ausgewiesen, die wegen geringer Strafhöhe oder Schuld zu keinem Eintrag im normalen Führungszeugnis führen.

Die Beantragung des Führungszeugnisses ist bereits seit über zehn Jahren digital möglich. Die Ausstellung erfolgte bisher jedoch ausschließlich in Papierform und postalisch. Das Bundesamt für Justiz bietet das Führungszeugnis seit dem 1. Oktober 2026 zusätzlich als digitale pdf-Datei an. Die Ausstellung kann also ab sofort ebenfalls digital erfolgen, das macht den gesamten Prozess einfacher und vor allem schneller. Die entsprechende pdf-Datei erhält man innerhalb weniger Stunden.

Was neu ist

- Der Antrag läuft ausschließlich online über www.fuehrungszeugnis.bund.de. Das Zeugnis wird als pdf im Bürgerpostfach des BundID-Kontos bereitgestellt, im Regelfall binnen weniger Stunden.
- Nötig sind ein Personalausweis mit Online-Funktion und aktivierter PIN (oder elektronischer Aufenthaltstitel bzw. eID-Karte), ein NFC-fähiges Smartphone und eine Kreditkarte.
- Das digitale Zeugnis trägt ein qualifiziertes elektronisches Siegel und einen QR-Code. Die Echtheit lässt sich per App („ZeSI mobile“) prüfen.

Was für Vereine / Ehrenamtliche gleich bleibt

- Keine Gebühr: Die Gebühr i.H.v. 13,00 Euro wird nicht erhoben, wenn das erwFZ für eine ehrenamtliche Tätigkeit in einer gemeinnützigen Einrichtung benötigt wird. Der Verein muss dies bestätigen.
- Aufforderung durch den Verein: Wer ein erwFZ beantragt, muss eine schriftliche Aufforderung vorlegen, in der der Verein bestätigt, dass die Voraussetzungen nach § 30a BZRG vorliegen. Die Deutsche Sportjugend (dsj) stellt dazu eine Vorlage zur Verfügung, die genutzt werden kann (Broschüre S. 27: [„Handlungsleitfaden zum Umgang mit dem erweiterten Führungszeugnis im Sport“](#))
- Nicht von allen: Ein erwFZ kann nur von Personen verlangt werden, die in ihrer Tätigkeit Kontakt zu Minderjährigen haben. Die Schatzmeisterin ohne Kinderkontakt gehört z.B. nicht dazu.
- Nur einsehen, nicht aufbewahren: An dieser Regelung ändert sich mit der neuen Beantragungsmöglichkeit nichts. Vereine dürfen das erwFZ weder in Verwahrung nehmen noch kopieren. Dokumentiert werden dürfen nur der Umstand und das Datum der Einsichtnahme, das Datum des Zeugnisses und das Ergebnis (einschlägige Verurteilung ja/nein).
- Aktualität: Das Zeugnis sollte bei Einsichtnahme nicht älter als drei Monate sein. Eine erneute Vorlage wird spätestens nach fünf Jahren empfohlen.
- Löschfristen: Die Daten sind unverzüglich zu löschen, wenn die Tätigkeit nicht aufgenommen wird, sonst spätestens sechs Monate nach deren Ende.

Worauf Vereine achten sollten

Der [Leitfaden der dsj](#) von 2023 empfiehlt, sich Führungszeugnisse nur im Original zeigen zu lassen, weil Kopien und Dateien (z.B. pdfs) manipulierbar sind. Diese Empfehlung ist mit dem nun eingeführten digitalen Führungszeugnis hinfällig. Vereine können die pdf-Datei mithilfe der App „ZeSI mobile“ über einen auf dem Dokument enthaltenen QR-Code scannen und dessen Echtheit überprüfen. Das digitale Zeugnis mit Siegel und QR-Code ist technisch fälschungssicher. Allerdings darf sich der Verein die neue, digitale pdf-Datei trotzdem nicht einfach per Mail schicken lassen, sondern nur in Person einsehen (s. Punkt oben „Nur einsehen, nicht aufbewahren“).

Die weiteren Inhalte der dsj-Broschüre zu Tätigkeiten, Personenkreisen und Dokumentation sowie die FAQ für besondere Konstellationen sind weiterhin aktuell.

Weiter nötig: Das Schutzkonzept

Das erweiterte Führungszeugnis allein stellt kein ausreichendes Schutzkonzept für einen Sportverein dar. Es ist lediglich ein kleiner Baustein, um Kinder und Jugendliche zu schützen.

Das Führungszeugnis weist nur rechtskräftige Verurteilungen aus, deren Eintragungsfristen noch laufen. Laufende Ermittlungsverfahren, eingestellte Verfahren oder Vorfälle anderer Gewaltbereiche (z. B. psychische Gewalt) erfasst es nicht. Es sollte deshalb für einen Verein nur ein Baustein sein neben Verhaltenskodex, klar benannten Ansprechpersonen, Qualifizierung, Beschwerdemanagement und Interventionsplan.

Judo-Termine in NRW

Samstag, 7. November 2026

Verbandsliga Männer Nordrhein, 4. Kampftag

1. JC Mönchengladbach – PSV Essen

(Jahnhalle, Volksgartenstr. 165, Mönchengladbach; 15:00 Uhr)

TSV Hertha Walheim II – JC DJK Essen-Frintrop – Judoschule Bonn

(Dojo im Walheimer Sportpark, Schleidener Str. 73, 52076 Aachen; 11:00 Uhr)

1. BC Eschweiler – TSV Bayer 04 Leverkusen II – PSV Duisburg II

(Sporthalle Kaiserhalle, Kaiserstr. 50, 52249 Eschweiler; 15:00 Uhr)

Samstag, 7. November 2026

Verbandsliga Männer Westfalen, 4. Kampftag

JC Greven – FC Stella Bevergern II – Kodokan Olsberg

(Mühlenbachsporthalle, Schlingstiege 2, 48268 Greven; 15:00 Uhr)

SV 1860 Minden – PSV Herford II – JST Herten

(Sporthalle der Domschule, Immanuelstr. 2, 32425 Minden; 14:00 Uhr)

THC Westerkappeln – JC Holzwickede – DSC Wanne-Eickel

(Dreifachsporthalle Schulzentrum, Osnabrücker Str. 27, 49492 Westerkappeln; 15:30 Uhr)

Samstag, 7. November 2026

Verbandsliga Frauen Westfalen, 4. Kampftag

JC 66 Bottrop II – SUA Witten II / TV Salzkotten – Sakura Dortmund

(Dojo der Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Straße/Ecke Parkstraße, 46236 Bottrop; 12:00 Uhr)

PSV Herford II – DJK Adler 07 Bottrop – DSC Wanne-Eickel

(Sporthalle Königin-Mathilde-Gymnasium, Vlothoer Str. 1, Herford; 15:00 Uhr)

Sonntag, 8. November 2026

Offene Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft Mixed-Teams U15

(Lessing-Gymnasium und -Berufskolleg, Ellerstr. 84–94, 40227 Düsseldorf; 10:00 Uhr)

Sonntag, 8. November 2026

4. Westerkappeler Anfänger-Kyu-Cup - Landesoffenes Turnier U18, Frauen, Männer, Ü30

(Dreifachsporthalle, Osnabrücker Str. 27, 49492 Westerkappeln; 10:00 Uhr)

Sonntag, 15. November 2026

Offene Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U18

(Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Straße/Ecke Parkstraße, 46236 Bottrop; 13:00 Uhr)

Wichtige Termine zum Jahreswechsel

Im Dezember ist die NWJV-Geschäftsstelle **bis zum 18.12.2026** (Freitag), 12:00 Uhr zu erreichen. Im neuen Jahr ist die Geschäftsstelle wieder **ab 05.01.2027** (Dienstag) erreichbar.

Abrechnungen aus dem Jahr 2026 (Lehrgänge, Verwaltungskosten, etc.) müssen **bis spätestens 05.01.2027** in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen.

Verbandszeitung „Der Budoka“



Jahresabo für 10 Ausgaben: 39,00 €, bei Bankeinzug 35,00 €

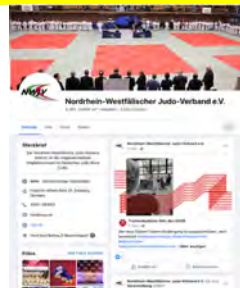
- Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versandanschrift

[Bestellinfos](#)

NWJV-Webseite



NWJV bei Facebook



NWJV bei Instagram



NWJV bei YouTube

